Der Mann wird dadurch noch nicht zum Manne, daß er ein Weib nimmt.

Eine bejahrte Person unterrichten, heißt so viel, als einen Esel zwicken.

Miß Dich selber, bevor Andere Dich messen.

Ein Kopf ohne Gedanken geht mit den Hühnern schlafen und steht mit den Hunden auf.

Vergiß das Gute, welches Du thust, und merke Dir das Böse, so Du gethan.

Es sterben mehr Leute an Uebersättigung, als an Hunger.

Der Eine beschlägt den Gaul, der Andere reitet.

Die Zeit sagt nie: Auf Wiederseh'n! Sie schlüpft davon und — läßt Dich steh'n!

Kaufst Du den Fisch, dieweil er noch im Meere, mußt Du ihn faul verspeisen — merk' die Lehre!

Lope de Vega.

---

20. Der verlorene Sohn.

Verlassen will ich dieses wüste Land,
Die schmutz'ge Weide dieser niedern Thiere;
In deine Arme kehr' ich aus der Irre
Zurück, o Vater! dem ich Thor entrannt.

Wohlan! zum Vaterhaus den Schritt gewandt!
Es schließt ja keinem Rufenden die Thüre;
Dort hüllt mich, der ich jetzt in Lumpen friere,
Mein Vater in ein königlich Gewand.

Bekennen will ich meine Schuld mit Reue,
Und wenn ich gleich, weil ich mein junges Leben
So schnöd' vergeudete, zu geh'n mich scheue,
So muß doch der Gedanke Muth mir geben:
Verlorst die Kindschaft Du, die Vatertreue
Verliert Er nie; der Vater wird vergeben!

---

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000355